

Neues aus dem LemaS-Team der Universität Potsdam

Neuigkeiten

Anfang März hat uns **Swantje Bolli** verlassen, um sich neuen, spannenden beruflichen Herausforderungen zu widmen. Wir danken ihr herzlich für ihr langjähriges Engagement, ihren Teamgeist und die vielen wertvollen Ideen, die sie eingebracht hat. Gleichzeitig heißen wir **Dr. Annelie Schulze** neu im Team willkommen und freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Eine weitere spannende Entwicklung betrifft den Einsatz von **Lesson Study in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden**. International – etwa in Österreich und den Niederlanden – wird dieser Ansatz bereits erfolgreich genutzt. Auch an der Universität Potsdam konnten nun erstmals Studierende im Rahmen ihres Orientierungspraktikums an zwei Gymnasien der Region aktiv an einem Lesson-Study-Prozess teilnehmen. Dies ist ein Ansatz, der auch für andere Schulen interessant sein könnte – insbesondere im Hinblick darauf, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Referendarinnen und Referendare stärker in die gemeinsame Unterrichtsentwicklung einzubinden.



Swantje Bolli

Danke für die sechs tollen Projektjahre! Es war mir wirklich eine Freude, mit Ihnen zusammenzuarbeiten, von Ihnen zu lernen und vor allem zu beobachten, mit welcher Begeisterung und Engagement Sie sich für das Lernen und Wohlbefinden Ihrer Schüler:innen einsetzen. Sie machen inspirierte Schule! Ich wünsche Ihnen alles Gute und sende herzliche Grüße.

Ich freue mich, Teil des Lesson-Study-Teams im LemaS-Verbund zu sein und in Zusammenarbeit mit Ihnen den professionellen Austausch unter Lehrkräften zu unterstützen, um Unterricht gemeinsam weiterzuentwickeln!



Dr. Annelie Schulze

Nächste Termine

- 20.05.26** LemaS Modul 3
(Online, 15:30 – 17:30 Uhr)
- 14.-15.09.26** LemaS-Jahrestagung in Berlin
(Informationen zur Tagung und Anmeldung finden Sie [hier](#))



Fragen, Ideen oder Rückmeldungen?
Schreiben Sie uns unter:
lemas@uni-potsdam.de

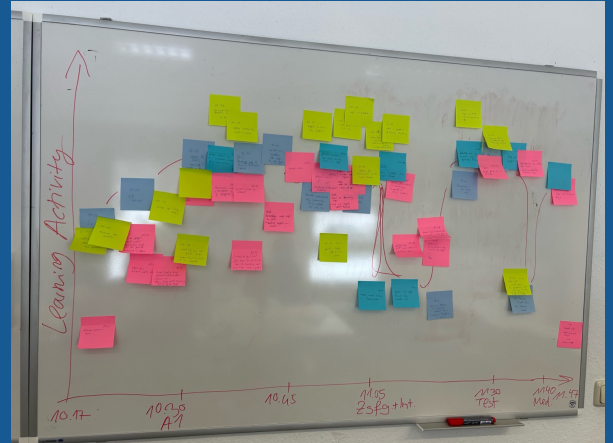
Lesson Study in der Hochschullehre: Einblick in den dritten Hospitationstag

Hospitation

Beim inzwischen dritten Hospitationstag an der Universität Potsdam nahm das Lesson-Study-Team, bestehend aus fünf Dozierenden, eine zentrale Herausforderung aus ihrem Seminar in Angriff: Begriffe wie „Statistik“ und „Datenanalyse“ führen bei vielen Studierenden schnell zu einem inneren Abschalten – zugleich bringen die Studierende sehr unterschiedliches Vorwissen und Motivation mit. Daraus ergab sich folgende Leitfrage: *„Wie können wir das notwendige Fachwissen für die Datenanalyse so aufbereiten, dass es für eine heterogene Lerngruppe relevant und anwendbar ist?“*

Neben den bekannten Lernaktivitätskurven wurde dieses Mal zusätzlich ein Wissenstest am Ende der Veranstaltung eingesetzt, um das Feedback der Studierenden zu erfassen. Die Kombination aus Beobachtungen und Wissenstest machte sowohl Lernzuwächse als auch verbleibende Lücken sichtbar – Erkenntnisse, die durch die Lernaktivitätskurven allein nicht deutlich geworden wären. So konnten neue Perspektiven auf das Lernen der Studierenden gewonnen werden.

Der Hospitationstag wurde durch Gäste aus Potsdam und Kyoto bereichert, die mit ihren unterschiedlichen Perspektiven den fachlichen Austausch zusätzlich vertieften.



Lesetipp

Unser letzter Hospitationstag an der Gorch-Fock Grundschule in Hamburg wurde von einem Journalisten des Deutschen Schulportals begleitet. Seinen Artikel über die Erfahrung können Sie [hier](#) nachlesen.

Dieses Mal haben wir mit Prof. **Dr. Joanna Weaver** von der Bowling Green State University in Ohio, USA, über Lesson Study gesprochen.

Nachgefragt!

Kennengelernt haben wir sie auf den Konferenzen der *World Association of Lesson Study* (WALS), wo sie regelmäßig über ihre neueste Forschung und Erfahrungen berichtet.

Wie würden Sie Lesson Study in wenigen Worten beschreiben?

Lesson Study ist ein kollaborativer, zyklischer Prozess der professionellen Weiterbildung, in dem Lehrkräfte gemeinsam Unterrichtseinheiten planen, unterrichten, beobachten, analysieren und weiterentwickeln – mit dem gemeinsamen Ziel, das Lernen und die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Wie sind Sie in Kontakt mit Lesson Study gekommen?

Ich habe Lesson Study erstmals 2018 kennengelernt, als wir ein großes Förderprogramm erhielten, das die Bildung von Komitees zur professionellen Weiterbildung ermöglichte. Ich bin damals gemeinsam mit einer Kollegin dem Lesson-Study-Komitee beigetreten.

Woran arbeiten Sie derzeit im Zusammenhang mit Lesson Study?

Ich arbeite derzeit mit Studierenden, indem ich den „Jigsaw“-Lesson-Study-Prozess vor ihren Praxisphasen einsetze. Kleine Gruppen entwickeln gemeinsam Unterricht, unterrichten sich gegenseitig, geben Feedback, überarbeiten ihre Stunden und unterrichten anschließend eine weitere Gruppe. Insgesamt durchlaufen sie drei Iterationen ihrer Unterrichtsplanung. Außerdem arbeite ich mit Studierenden, die Sprach- und Lesecamps (LAMP Camp) leiten. Gemeinsam entwickeln sie Unterrichtseinheiten für Schulen und durchlaufen dabei den Lesson-Study-Prozess des Planens, Unterrichtens, Überarbeitens und Reflektierens. Nach jedem Camp reflektieren

wir die Einheiten und passen die Planungen an, um zusätzliche Möglichkeiten zur Schülerbeteiligung für das nächste Camp zu schaffen.



Was finden Sie besonders nützlich an Lesson Study?

Lesson Study basiert auf Zusammenarbeit und professioneller Weiterentwicklung. Die Teams werden herausgefordert, ihre Expertise zu teilen, um Unterricht zu gestalten, der den Fokus auf das Lernen und die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler legt. Oft unterrichten Lehrkräfte isoliert, doch Lesson Study schafft eine Gemeinschaft des gemeinsamen Lernens.

Was würden Sie Lehrkräften empfehlen, die Lesson Study durchführen wollen?



Probieren Sie es einfach aus – treten Sie einem Lesson-Study-Team bei oder gründen Sie eines. Gemeinsam werden Sie sich professionell weiterentwickeln und unterrichtliche Herausforderungen bewältigen, die Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen teilen. Sie beobachten Ihren gemeinsamen Unterricht in einer nicht-bedrohlichen Atmosphäre und können so die Lernprozesse in Echtzeit beobachten.